

Zeitschrift: Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf

Herausgeber: Sauter'sches Institut Genf

Band: 32 (1922)

Heft: 10

Artikel: Die Zusammensetzung und Wirkung der Sternmittel

Autor: Catala, R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sauter's Annalen für Gesundheitspflege

Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf

Ausgegeben unter Mitwirkung von Ärzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 10.

32. Jahrgang der deutschen Ausgabe.

Oktober 1922.

Inhalt: Die Zusammensetzung und Wirkung der Sternmittel. — Von der Astrologie bis zu Hahnemann. (Schluß.) — Alkohol und Tuberkulose. (Fortsetzung.) — Etwas über die Dosenwahl. — Frauenkrankheiten.

P. P.

Wir machen unsere werten Anhänger und Freunde darauf aufmerksam, daß wir eine Filiale in

Tümringen b. Pörrach (Baden)

errichtet haben, woselbst die Fabrikation unserer Mittel unter sachmännischer Leitung stattfindet.

Auf der vierten Seite des Umschlags unserer Annalen sind die Verkaufsstellen angegeben, wo dieselben erhältlich sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Direktion.

Die
Zusammensetzung und Wirkung
der Sternmittel.

Von Dr. R. Catala, Genf.

In Deutschland besonders herrscht gegenwärtig in zahlreichen homöopathischen Kreisen die Ansicht, die Wirkung der homöopathischen Mittel beruhe auf einer okkulten Eigenschaft, die den

homöopathisch verdünnten Mitteln anhaftet. So ist auch heute die homöopathische Heilmethode fast die ausschließliche Spezialität der so zahlreichen hermetischen Gesellschaften geworden, und unter dem Vorwande hermetischer Wissenschaft werden hier die sonderbarsten Sachen zusammenfabuliert. Ich will in keiner Weise die Daseinsberechtigung der okkulten Wissenschaft bestreiten. Es ist jeder berechtigt, sein Heil dort zu suchen, wo er es für gut hält. Eine jede Überzeugung, die ihrem Träger Lebenszweck und Lebensinhalt vermittelt, hat absolute Berechtigung und muß als solche geachtet werden. Mit Okkultismus hat jedoch die Homöopathie ebenso wenig zu tun wie Mystizismus mit Medizin. Dadurch, daß so viele Vertreter von theosophischen, anthroposophischen und anderen hermetischen Gesellschaften sich irrtümlich einbilden, daß die Homöopathie anders als streng wissenschaftlich-rationell abgeleitet werden könne, bringt unsere homöopathische Heilwissenschaft einer großen Konfusion entgegen. Jeder mit Okkultismus sich beschäftigende Geist glaubt eine neue homöopathische Heilweise kreieren zu müssen. Schon sind deren eine Menge vorhanden, die alle die Menschheit von Krankheit und Übel befreien wollen, und vor lauter Bäume sieht der Kranke bald den Wald nicht mehr.

Die Homöopathie ist eine Erfahrungswissenschaft; an ihr haftet also nichts Metaphysisches. Dass manche Kranke von einer okkulten Medizin Nutzen ziehen können, wie ja auch die Christian Science ihre berechtigten, überzeugten Anhänger hat, ist nicht zu bestreiten; auch Magnetismus und astrologische Medizin wollen wir gelten lassen. Homöopathie hat jedoch mit diesen Heilweisen nichts gemein. Eine homöopathische Heilweise kann nur streng wissenschaftlich-real aufgebaut werden, soll sie ihren Zweck erfüllen. Ihre große Beliebtheit verdanken die Sauter'schen homöopathischen Sternmittel ihrer sich immer gleichbleibenden außerordentlichen Heilwirkung. Und diese vorzügliche Heilwirkung, die sie vor allen andern Heilmitteln auszeichnet, verdanken sie ihrer zweckmässigen Gruppierung nach dem homöopathischen Grundsatz: *Similia similibus curantur*. Sie bieten das, was die medizinische Wissenschaft seit Jahrhunderten gesucht hat, nämlich erprobte, sichere Mittel zur Heilung der Krankheiten.

Damit jedoch in jedem Fall der gewünschte Erfolg eintrete, ist es nötig, dass die Mittel auch nach homöopathischem Prinzip angewandt werden. Um die richtige Mittelwahl zu treffen, muss die genaue Zusammensetzung der Sternmittel und die Wirkungsweise eines jeden Bestandteiles bekannt sein. Als „Gedächtnisbrücke für Homöopathie“ befindet sich in der bewährten Arzneimittellehre von J. P. Moser eine Tabelle, aus welcher derjenige, der gewohnt ist, nach Hahnemanns Grundsystem zu behandeln, sofort ermitteln kann, in welchem Sternmittel er die gewohnte homöopathische Arznei finden wird. Dass dabei das Sternmittel dem einfachen homöopathischen Mittel an Wirkungskraft weit überlegen ist, braucht wohl nicht erst betont zu werden.

Ich will hier diese Tabelle folgen lassen, da es mir scheint, dass sie vielen eine praktische Hilfe in der Mittelwahl sein wird.

<u>Das homöopathische Mittel</u>	<u>befindet sich in:</u>
1. Acid. phosphor.	Diarrheique.
Acid. phosphor.	Serofuleux I.
2. Aconit. napell.	Febrifuge I und II.
3. Arenaria rubra.	Syphilitique II.
4. Arnica montana	Angioitique II.
Arnica montana	Nerveux.
5. Arsenicum album	Scrofuleux III.
Arsenicum album	Cancereux X.
Arsenicum album	Cholerique.
6. Asarum europaeum	Scrofuleux I.
7. Asclepias tuberosa.	Pectoral I.
8. Aspidosp. Quebracho	Febrifuge II.
9. Baptisia tinctoria	Cancereux I.
10. Belladonna	Febrifuge II.
Belladonna	Nerveux.
Belladonna	Pectoral III.
11. Berberis vulgaris	Nerveux.
12. Bryonia.	Syphilitique I.
13. Buxus sempervirens.	Syphilitique II.
14. Cactus grandiflorus	Angioitique I.
15. Calcarea carbonica	Scrofuleux I.
16. Calcium chloratum	Scrofuleux II.
17. Calcium jodatum	Cancereux III.
Calcium jodatum	Syphilitique I.
18. Camphora.	Cholerique.
19. Chamomilla	Angioitique I.
Chamomilla	Diarrheique.
Chamomilla	Pectoral I.
Chamomilla	Syphilitique I.
20. China officinalis	Febrifuge I.
China officinalis	Cholerique.
21. Cicuta virosa.	Cancereux X.
22. Cina.	Vermifuge I und II.
23. Coffea.	Nerveux.
24. Colchicum	Goutteux.
25. Colocynthis.	Febrifuge II.
Colocynthis.	Diabetique.
26. Condurango	Cancereux I.
27. Conium maculat.	Cancereux III.
Conium maculat.	Syphilitique II.
28. Convallaria majalis	Angioitique III.
29. Croton tiglium	Diarrheique.
30. Cuprum.	Cholerique.
31. Cytisus Laburnum	Cancereux I.
32. Digitalis purpurea.	Angioitique I.
33. Drosera.	Pectoral II und IV.
34. Dulcamara	Diarrheique.
Dulcamara	Pectoral III.
Dulcamara	Syphilitique II.
35. Ephedra Helvet.	Scrofuleux II.
36. Eucalyptus.	Cholerique.
Eucalyptus.	Diphtheritique.

37. Euphorbia pilulif.	Asthmatique.	78. Peumus Boldo	Febrifuge I.
38. Euphrasia	Ophtalmique.	79. Phelandrium	Pectoral I.
39. Ferrum	Angioitique III.	80. Phosporus	Scrofulieux IV.
40. Filix mas	Vermifuge I.	81. Phytolacca decandra	Angioitique III.
41. Franiscea uniflora .	Syphilitique I.	82. Piscidia Erythrina .	Pectoral IV.
42. Frankenia grand. .	Cancereux IV.	83. Podophyllum peltat.	Purgatif végétal.
Frankenia grand. .	Lymphatique.	84. Pulsatilla	Angioitique I.
43. Fucus vesiculosus .	Cancereux I.	Pulsatilla	Goutteux.
44. Gelseminum semp. .	Febrifuge I.	85. Punica granatum .	Vermifuge I.
Gelseminum semp. .	Nerveux.	86. Rhododendron	Goutteux.
45. Gratiola	Angioitique I.	87. Rhus aromatica . . .	Scrofulieux II.
46. Grindelia robusta .	Asthmatique.	88. Rhus toxicod.	Febrifuge II.
47. Gynocardia odorata .	Syphilitique I.	89. Rubia tinctor	Scrofulieux I.
48. Hamamelis virg. .	Cancereux I.	90. Sanguinaria can. .	Angioitique III.
Hamamelis virg. .	Scrofulieux V.	91. Saponaria	Syphilitique II.
49. Helminthochorton .	Vermifuge I.	92. Sarsaparilla	Cancereux X.
50. Hepar sulfuris . . .	Syphilitique I.	Sarsaparilla	Scrofulieux III.
51. Hydrastis canad. .	Cancereux II und IV.	93. Scrofularia nodosa .	Scrofulieux I.
52. Hyoscyamus	Pectoral III.	94. Secale cornutum . . .	Cholerique.
53. Ipecacuanha	Asthmatique.	95. Serpentaria	Pectoral I.
Ipecacuanha	Diarrheique.	96. Silicea	Cancereux I.
Ipecacuanha	Febrifuge I.	97. Spigelia anth.	Vermifuge II.
Ipecacuanha	Pectoral III.	98. Spiraea ulmaria . . .	Cancereux II.
54. Jodium	Syphilitique II.	Spiraea ulmaria . . .	Febrifuge I.
55. Juglans regia	Syphilitique II.	99. Sticta pulmon.	Pectoral I.
56. Juniper	Syphilitique II.	100. Strophantus	Angioitique I.
57. Kalium iodatum . . .	Goutteux.	101. Sulfur	Cholerique.
Kalium iodatum . . .	Scrofulieux I.	Sulfur	Goutteux.
58. Kousso	Vermifuge I.	Sulfur	Scrofulieux I.
59. Lappa	Syphilitique I.	Sulfur	Syphilitique I.
60. Ledum palustre . . .	Goutteux.	102. Syzygium jamb. . . .	Scrofulieux III.
61. Leptandra virg. . . .	Febrifuge I.	103. Therebinthina Chia .	Cancereux II und V.
62. Lithium carb.	Goutteux.	104. Thlapsi Bursa Pastor	Angioitique I.
63. Lobelia cardinalis .	Asthmatique.	105. Thuya occid.	Cancereux VI.
64. Lobelia inflata	Angioitique I.	Thuya occid.	Scrofulieux VI.
65. Lycopodium	Goutteux.	106. Turnera aphrod. . . .	Nerveux.
Lycopodium	Pectoral I.	Turnera aphrod. . . .	Scrofulieux IV.
66. Mercur. cyanat. . . .	Diphtheritique.	107. Ustilago Maidis . . .	Angioitique I.
67. Mercur. sol. Hahnem.	Cholerique.	108. Valeriana offic. . . .	Nerveux.
68. Mercur. subl. corros.	Goutteux.	109. Veratrum	Cholerique.
Mercur. subl. corros.	Syphilitique I.		
Mercur. subl. corros.	Vermifuge II.		
69. Mikania Guako . . .	Cancereux I.		
Mikania Guako . . .	Lymphatique.		
70. Myrtus Chekan . . .	Asthmatique.		
71. Natrium muriat. . .	Scrofulieux.		
72. Natrum salicyl. . . .	Goutteux.		
73. Nux vomica	Goutteux.		
Nux vomica	Nerveux.		
74. Panna	Vermifuge II.		
75. Passiflora incarn. . .	Nerveux.		
76. Petroleum	Goutteux.		
77. Petroselinum	Syphilitique II.		

Von der Astrologie bis zu Hahnemann.

Naturgeschlichkeit in der Arzneiwirkung.

Von E. Schlegel (Tübingen).

(Schluß.)

Von anderer Seite gesehen, werden die Beziehungen der Arznei zum Menschenleben natürlich wieder freundschaftlich. Sezen wir die Krankheit als schon gegeben, so gilt es, die Kräfte zu